

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN  
AM 3. OKTOBER 1922

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

— № 360444 —

KLASSE 21d GRUPPE 16  
(B 90049 VIII/21 d<sup>1</sup>)

Bing-Werke, vorm. Gebr. Bing A.-G. in Nürnberg.

Anordnung zur Befestigung äußerer ringförmiger, mit ausgeprägten Polen  
versehener Ständerbleche bei elektrischen Kleinmaschinen.

# Bing-Werke, vorm. Gebr. Bing A.-G. in Nürnberg.

## Anordnung zur Befestigung äußerer ringförmiger, mit ausgeprägten Polen versehener Ständerbleche bei elektrischen Kleinmaschinen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 15. Juli 1919 ab.

Es ist bei elektrischen Kleinmaschinen bekannt, zwecks Verringerung ihres Gesamtgewichtes an Stelle des Gehäuses zwei durch einen Lagerschild verbundene Arme anzuordnen, die durch einen Ring zusammengehalten sind, der zur weiteren Lagerung der Ankerwelle dient. Über diese Arme kann der mit ausgeprägten Polen versehene Ständerring von außen aufgeschoben werden, wobei die Arme in Nuten der Pole eingelagert sind. Diese Anordnung hat den Nachteil, daß die Arme nur aus einem unmagnetischen Material hergestellt werden können, um einen magnetischen Nebenschluß zu vermeiden, der das Kraftlinienfeld zwischen den Polen erheblich schwächen würde. Diesen Nachteil vermeidet die Erfindung dadurch, daß die Arme zwischen den Polen, also versetzt zu diesen angeordnet sind.

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einem Ausführungsbeispiel in den Abb. 1 und 2 dargestellt. Der aus Blechringen gebildete Ständerkörper *s*, der zwei mit Magnetspulen *m* umwickelte Pole *p*, *p* besitzt, ist über die Arme *b*, *b* geschoben.

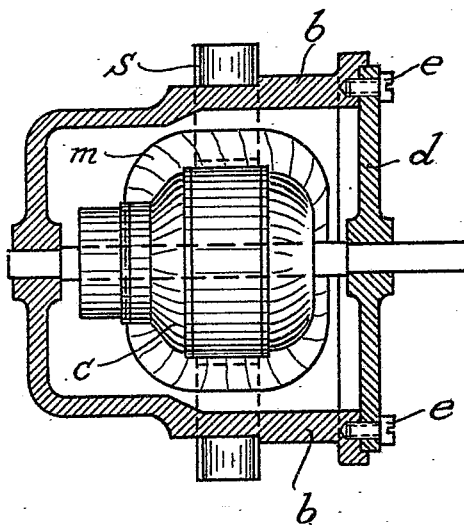
Diese Arme können mit dem vorderen Lagerschild gleich aus einem Stück bestehen oder aber auch durch ein besonders einzusetzendes Lagerschild miteinander verbunden sein, während sie an ihrem hinteren Ende durch einen kreisförmigen Flansch zusammengehalten sind, in den nach Einbringen der Ankerwelle mit dem Läufer *c* ein Lagerschild *d* eingesetzt und mittels Schrauben *e*, *e* festgeschraubt wird. Der Ständerkörper *s* kann vor oder nach dem Einsetzen des Läufers *c* auf die Arme *b* aufgeschoben werden. Die in den Ständerblechen vorgesehenen Nuten, die über die Arme *b* greifen, liegen zwischen den Polen *p*, also um 90° zu ihnen verdreht.

### PATENT-ANSPRUCH:

Anordnung zur Befestigung äußerer ringförmiger, mit ausgeprägten Polen versehener Ständerbleche bei elektrischen Kleinmaschinen, dadurch gekennzeichnet, daß die Ständerbleche auf achsiale, zwischen die Ständerpole greifende Arme aus Eisen aufgeschoben sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

*Abb. 1.*



*Abb. 2.*

